

Antrag-Nr.: **541/2022**

Antragsteller: Gruppe "GRÜNE und GfW",
WIN@WBV-Fraktion, Gruppe "Die BUNTEN"
und Gruppe "FDP/FW"

Wilhelmshaven, 07.06.2022

Gemeinsamer Antrag Gruppe "GRÜNE und GfW", WIN@WBV-Fraktion, Gruppe "Die BUNTEN" und Gruppe "FDP/FW": Maßnahmen zur Einsparung von Energie durch die Stadt Wilhelmshaven

Beratungsfolge	Sitzungstag
Verwaltungsausschuss	13.06.2022
Rat	15.06.2022

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mögliche Maßnahmen zu Einsparung von Energie - Strom, Gas Öl- in öffentlichen, der Stadt gehörenden Gebäuden, sowie öffentlichen Plätzen und Straßen zu ermitteln und umzusetzen.
2. zu überprüfen, in welchem Umfang die Straßenbeleuchtung zeitlich und/oder räumlich eingegrenzt werden kann und entsprechende Änderungen umzusetzen.

Begründung:

Zu 1.

Zur Bewältigung drohender Energieverknappung und zugleich zum Umwelt- und Klimaschutz ist der Energieverbrauch in den Städtischen Gebäuden zu verringern. Möglichkeiten ergeben sich bei Klimatisierung, Heizung (zu hohe Zimmertemperatur, falsche Lüftung) und IT Nutzung und Beleuchtung.

Zu 2.

Eine gesetzliche Pflicht zur nächtlichen Straßenbeleuchtung gibt es nicht.

Die Rechtsprechung hat in vielen, auch obergerichtlichen Entscheidungen eine durchgehende Straßenbeleuchtung nur gefordert, wenn dies aufgrund der konkreten Gefahrensituation zur Wahrung der Verkehrssicherheit -z.B. bei Kreuzungen stark befahrener Straßen- notwendig ist.